

An Angel's Story

Ein Jahr

Von KilmaMora

Kapitel 58: Ab in die Berge!

Asch-kennd-dorr^_^

nein, der Kapiteltitel geht auf meine Kappe^^" mist, erwischt...^^" *den vergessen hatte einzutragen* ist jetzt aber nachgetragen worden^_^
Na ja...^^ Wer mag diesen Dämon nicht, ne?^^ *g*

Klassenfahrt.

Ran stöhnte kaum hörbar, als beschlossen wurde, im Herbst eine Klassenfahrt in die Berge zu machen. Und ausgerechnet in die Berge... das letzte Erlebnis dort saß ihr immer noch in den Knochen...

Auch Tokago hätte lieber ein anderes Reiseziel...

Himitsu war nach einiger Zeit wieder an diese Schule gekommen, da sich hier viele befanden, die über die Geschehnisse bescheid wussten. So konnte er sich mit ihnen austauschen und seine Sorgen loswerden. Seine Eltern waren ermordet worden... auch seine Freundin hatte noch mit den Folgen der Gefangenschaft zu kämpfen, aber sie erholte sich bei Tokagos Fürsorge allmählich. Ran war ein paar Mal dort zu Besuch gewesen ("Und da war wirklich nichts zwischen euch gewesen?" - "Nein, ehrlich nicht. Du kannst mir glauben!"). Durch Rans Mutter war Tokago auch nicht verurteilt worden.

"Na wunderbar... in die Berge..." Sonokos Laune hatte gerade ihren Tiefpunkt erreicht. "Wir hätten es doch verdient, mal eine Woche am Meer oder in heißen Quellen oder beim Skifahren zu entspannen... stattdessen machen wir eine Wandertour in die Berge... das ist psychologisch bedenklich..."

"Wenn du schon so darüber reden kannst, hast du anscheinend kein allzu großes Problem damit", bemerkte Tokago, woraufhin er sich einen bösen Blick von Sonoko einfiel.

"Nun beruhigt euch doch. So schlimm kann das doch nicht werden. Immerhin sind wir viel mehr und Miss Jodie kommt auf jeden Fall mit. Und zwar zu unserem Schutz. Also regt euch doch nicht so auf..." Ran war etwas zu wichtiges eingefallen, als dass sie dieses Reiseziel nicht ansteuern wollte...

"Du hast gut reden! Du weißt doch auch noch, was passiert ist!", regte sich Rans Freundin auf.

"Ach. Ich dachte eigentlich, dass dich dieses Reiseziel etwas mehr stören würde, immerhin ist es ganz in der Nähe eures Entführungsortes...", warf der Junge in der Runde ein.

"Ja, und deshalb kennst du dich da doch auch etwas aus, oder?", fragte ihn Ran, während sie seinem Gesicht immer näher kam.

Mit einem leichten Rotschimmer wich er zurück.

"J-ja... etwas..."

"Na immerhin!", frohlockte Ran.

"Ran..." Sonoko hatte ihren Halbmond-Blick aufgesetzt.

"Ja..."

"Es gibt doch nicht zufällig Hinweise, dass sich Shinichi in der Gegend aufhält, oder?"

Ertappt sah sie ihre Freundin rot werdend an.

"Wie?"

Sonoko fasste sich an die Stirn. "War ja wieder klar. Wenn es um diesen Krimi-Spinner geht, schaltet sich bei dir immer irgendetwas ab. Und das ist fast immer der Verstand. Und diesmal ist es dir auch noch egal, an einen Ort des Schreckens zurückzukehren... du bist mir manchmal einfach zu verliebt, weißt du das?", beschwerte sie sich.

"Nun sei doch nicht gleich neidisch..." Tokago lächelte sie zuckersüß an.

Sonoko sagte nun nichts mehr. Anscheinend hatte Tokago es auf den Punkt gebracht. Aber war sie wirklich so neidisch? Ran konnte es sich nicht vorstellen...

Immerhin hatte sie Makoto. Aber der war auch weg... immer noch... aber Shinichi war doch noch unerreichbarer... Nein, neidisch war sie nicht. Aber Tokago wusste auch nichts von Makoto...

Am Abend wurde er aufgeklärt.

Die Ermittlungen im Fall "Armagnac", wie er genannt wurde, damit man keinen Zusammenhang zu Shinichi herstellen konnte und die Presse Wind davon bekam, traten auf der Stelle. Keiner konnte irgendetwas beitragen.

Währenddessen sehnte sich Ran die Klassenfahrt herbei. Immer wieder stellte sie sich vor, wie sie ihm endlich gegenüberstehen würde. Ihre Träume waren dieselben wie die, die sie hatte, als sie zurückgekehrt war. Aber diesmal wusste sie, was ihr passieren könnte. In Gedanken stellte sie sich den ein oder anderen "Notfallplan" auf. Aber insgeheim hoffte sie, dass er sie einfach nur in den Arm nehmen würde.

Obwohl es unwahrscheinlich war, ihm überhaupt zu begegnen.

Sie hoffte einfach darauf... denn sie musste ihn finden... ansonsten...

Sie übernachteten an einem kleinen Gasthof mitten im Wald. Zum Unmut von zwei der Beteiligten ähnelte dieses Gebäude vom Baustil her ihrem alten Ferienhaus...

Tokago war nicht mitgekommen, da er sich um seine Freundin kümmern musste. Ran wollte dorthin und hatte Sonoko dazu überredet, obwohl sie beide nicht mitgemusst hätten. Aber Ran hatte nicht locker gelassen.

Eigentlich passierte dort die erste Zeit... nichts...

Sie machten kleiner Veranstaltungen, gingen ein paar Mal wandern, fuhren in ein nahe gelegenes Dorf und besuchten dort den Tempel... Herr Tameda, ihr Klassenlehrer war sehr Kulturinteressiert, zum Leiden seiner Schüler, mit denen er auf Klassenfahrt ging.

Das einzig gute waren die heißen Quellen, wovon die Schüler regen Gebrauch machten.

Leider gab es hier nichts, was Ran geholfen hätte. Keiner konnte ihr weiterhelfen, denn Shinichi oder irgendjemand, der ihm ähnlich sähe, war hier nicht vorbeigekommen. Noch nicht einmal ein einfacher Landstreicher...

Deprimiert machte sie sich am vorletzten Tag ihrer Klassenfahrt auf dem Weg. Sie sollten Wandern gehen und die Natur genießen... vielleicht kam sie dann auf andere Gedanken...

"Oh man! Warum können die die Wege denn nicht einmal an gefahrlosen Stellen anlegen!", meckerte Sonoko, als sie neben einer Schlucht herliefen. Sie war zwar laut ihrem Führer sehr tief, aber wegen vielen Büschen, die am Rand wuchsen und Ästen, die über die Schlucht ragten, konnte man ihren Boden so oder so nicht einsehen. Die Blätter der Bäume hatten sich schon gelb-orange verfärbt und man konnte die Sonne auf der Haut durch den sich lichtenden Blätterwald spüren. Und trotzdem mussten sie aufpassen. Die Strecke verlief noch eine ganze Weile neben der Schlucht.

Nach der Schlucht mussten sie noch eine halbe Stunde durch das Laub wandern, wobei sie sich an der Schönheit des Waldes und dem schönen Wetter erfreuten oder stöhnten, weil sie erschöpft waren. Nur Ran konnte das alles nicht genießen. Ihr fiel zwar auf, dass alles um sie herum in den schönsten Farben erstrahlte, aber wie schön würde es erst sein, wenn Shinichi bei ihr sein könnte...?

Die Klassenbesetzung stammt im übrigen noch von 'Wunsch eines anderen'
Asch-kenn-dorr^_^